

— Neuer Computertomograph —

# Riesenspende kommt den Patienten zugute

Oelde (gog). Mit einer Spende von 165 000 Euro hat der Verein der Freunde und Förderer des Marienhospitals Oelde die Anschaffung eines neuen Computertomographen (CT) für die Gesundheitseinrichtung an der Spellerstraße ermöglicht.

Die stattliche Spendensumme sei binnen eines Jahres zusammengekommen, erklärte der Vorsitzende des inzwischen 204 Mitglieder zählenden Fördervereins, Karl-Werner Loddenkemper, gestern Nachmittag bei der Übergabe des Geldes an das Oelder Krankenhaus.

Der neue CT wird im Januar 2011 aufgebaut. Das hochmoderne Gerät mache die Diagnostik ein weiteres Stück schneller und

konkreter, schwärmte der Ärztliche Direktor des Marienhospitals Oelde, Dr. Klaus Welslau: „Wir sind am Puls der Zeit.“

Als herausragendes Beispiel für bürgerschaftliches Engagement lobte Geschäftsführer Dr. Stephan Pantenburg den Einsatz des Fördervereins: „Sicher einmalig im Münsterland.“

Ein „tolles Zeichen der Verbundtheit der Oelder mit ihrem Marienhospital“ nannte der Vorsitzende des Krankenhaus-Kuratoriums, Dr. Reinhold Festge, den Erfolg der Spendenaktion des Fördervereins. Dessen Mitglieder wollen nicht ruhen und haben bereits die Optimierung der Notfallversorgung am Marienhospital Oelde als Ziel ihrer nächsten Spendenaktion ausgemacht.



**Spendenübergabe im Marienhospital Oelde:** Das Bild zeigt (v. l.) Dr. Reinhold Festge (Vorsitzender des Kuratoriums des Marienhospitals), Chefarzt Andreas Geiger, Dr. Ulrich Gehre und Paul Reinke (beide Förderverein), den Vorsitzenden des Fördervereins Karl-Werner Loddenkemper, den Ärztlichen Direktor Dr. Klaus Welslau, Pflegedienstleiter Heinrich Siefers, Renate Schmidt (Förderverein), Verwaltungsleiter Heinz Wessler und Geschäftsführer Dr. Stephan Pantenburg. Bild: Gog